



B-Junioren Saison 2020/2021

JFV FUN B-Junioren Landesklasse Süd

Miersdorf/Zeuthen 0 : 8 B-Junioren am: 03.10.20

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schliebe Felix					80			0.0
2	Niewisch Lukas					80			0.0
4	Rohleder Ole					80			0.0
5	Bäcker Luca		1			80			0.0
6	Nitschke Leon-Pascal					80			0.0
7	Birkhold Benjamin		1			80			0.0
8	Brüll Elias Balthasar					80			0.0
9	Brose Erik					55			0.0
11	Krück Dean-Lennox		1	1 (72)		80			0.0
12	Freitag Max		3			80			0.0
13	Heinze Vincent					22			0.0
10	Sadat Sayed Hikmat		2			58			0.0
15	Stäpke Lennard					7			0.0
16	Stäpke Christopher					18			0.0

Gelbe Karte: Krück Dean-Lennox in der 72min (unsportliches Verhalten),

Spielbericht

Bei herrlichem Fußballwetter wollte das Team alle drei Punkte mitnehmen, damit sich die Reise auch lohnt. Zumal man noch etwas gut zu machen hatte aus dem letzten Spiel. So begann das Match auch verheißungsvoll. Schon in der 2. und 3. Minute hätten Erik Brose und Max Freitag ihre Farben in Front bringen müssen. In der Folge blieb der JFV zwar spielbestimmend, jedoch verflachte das Niveau. Der Gastgeber wollte mit langen Bällen in die Spitze zu Erfolg kommen, biss sich aber an der FUN-Abwehr die Zähne aus. Aber auch die Fußballunion stand sich in der dicht gestaffelten Abwehr des Gegners teilweise selbst im Weg. Zwar hatte Max Freitag noch zwei Kopfballmöglichkeiten nach einer Ecke und Erik Brose verpasste auch knapp, doch wechselten beide Teams torlos die Seiten. In der Pause wurde an die taktischen Vorgaben und an eine ruhigere Herangehensweise appelliert. Das dies soll schnell fruchtet war allerdings nicht abzusehen. Den schnellen Dreierpack innerhalb von fünf Minuten erledigten Hikmat Sadat und Max Freitag. Für die Vorarbeit zeichneten Max Freitag, Dean Krück und Erik Brose. In der Folge fingen sich die Gastgeber etwas, wurden aber in den letzten zwanzig Minuten vollkommen überrollt. Benjamin Birkhold, Max Freitag(2), Kapitän Luca Bäcker und Dean Krück bauten das Ergebnis bis auf 0:8 aus. Als Vorlagengeber agierten Max Freitag, Benjamin Birkhold, Leon Nitschke und Lukas Niewisch. Unter dem Strich war die erste Halbzeit trotz Spielbeherrschung eher blass. Mit vielen Bällen durch die Mitte machte man sich das Leben selber schwer, zumal die Zentrale teilweise mit bis vier Spielern besetzt war. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel systematischer angegangen. Mit mehr Platz gelang nun auch das Kombinationsspiel im Strafraum. Sicher geriet der Gastgeber nach dem Dreierpack etwas außer der Bahn, was das Toreschießen leichter machte. Andererseits waren außer dem Solo von Dean Krück alle Treffer herausgespielt. Am Ende darf der Hohe Sieg nicht überbewertet werden, trotzdem zeigt er aber doch was möglich ist. GG